

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 17

Artikel: Offerte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 17 vom 28. April 1906.

Zwä G'sätzli.

Mä säät, es fyg denn näbis erber groös,
Wie d'Appizellerwyber merchä müeset,
Wenn's Manävolch verpulet fast, holops!
Dnd hönd'rem Dä Bränzlitypse blüebet.

Das Mont halt au vo Chriegerzytā her,
Wo 's Wyberzüg bihāmā hocht alläänig,
Dnd thätit's hüt nōd gern die g'wohntā Cheer,
Gäb's wieder Chrieg! — jās hätt' bigoß ä Määnig.

Hufforderung.

Derjenige welcher demjenigen vom letzten Samstag in der bewußten
Brauerei den Überzieher mitgenommen, welcher wohl bekannt ist, wird
hiemit aufgefordert, ihn höflichst wieder zurückzubringen, ansonsten er ge-
richtliche Schritte zu gewärtigen hat.

Dilemma.

„Frühling ist ins Land gekommen!“
Jubilieren alle Vögelein,
Und in diesen Chor der freien Frommen
Stimmt auch ich gar gern mit Anstand ein —
Aber ach, die Wintersachen sind zerrissen,
Die beleiht kein Zud mir mehr. —
Und die Sommerkleider auszulösen —
Wo nimmt ein hungernder Poet prosa'ichen Mammon her?

Besser als Gold.

„Mein verstorbenen Onkel war doch der beste aller Onkels!“
„Hat dir wohl seine Million vermach?“
„Nein, aber seinen Weinberg!...“

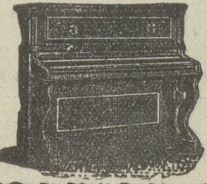
Offerte.

Eine Zeitung sucht einen Mitarbeiter; Primarschüler ausgeschlossen.

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz

empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650. — an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl. 8



Kataloge gratis.
Einsicht-Sendungen.



Record Velos
sind doch die Besten u. Billigsten
R. Hildebrand
Freisch
verlangen Sie Catalog gratis

Clichés

f. Zeitungen, Kataloge etc. 70
Ernst Doelker, Militärstrasse 48—50.
elektr. Betrieb, - Zürich - Telefon 394.

Kerren,

welche vorzeitig
d. Abnahme ihrer
besten Kraft
wahrnehmen,
wollen sich meinen Prospekt (geg.
Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch
Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen
Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte**
Zürich. N. 3. 137

Wer Geld sucht von 100 Fr.
an (zu jedem Zweck) wende
sich an **Th. Laars, Berlin,**
West 57.

Photos

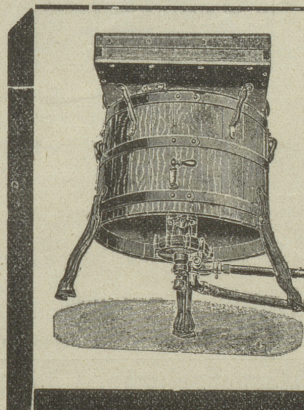
für Kunstfreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester
Ausführung. Illus-
triert. Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5.10. Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen). Bücher in allen Sprachen.
R. GENNET, 89 O Faubourg Saint-Martin
PARIS. 14



WEINE



rote und weisse, glanzhelle, hiesiges Gewächs, auch Waadtländer,
sowie Coupiere, weiss und rot und fremde Tischweine in ver-
schiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Natur-
weine in beliebigem Quantum. Leihgebäude von 50 Liter an zur
Verfügung. **Trester und Heftenbranntwein und Kirschwasser.**
59 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**



Besitzer oder Käufer von Wasch-
maschinen werden in ihrem eigen-
en Interesse ersucht, Prospekt
über den 30

Waschmaschinen- Motor „Neptun“

das Neueste und Beste auf diesem
Gebiete zu verlangen.

E. Häny & Cie.,
Maschinen-Fabrik,
Meilen.

„DERLA“

macht schönes, volles Haar,
Unübertroffen zur Pflege der Haut.
Überall erhältlich. 22
Haupt-
Depot: **H. Grzenkowski, Zürich.**

Buch über Ehe
die
v. Dr. Retau mit 39 Abbild.
statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. 6
R. Oschmann, Kreuzlingen 1.



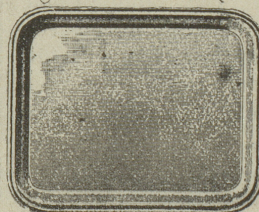
J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29
Telephon



Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.
Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen,
sowie verdorbener und struppierter Füße. 96

Reitstiefel — Bergschuhe. Nur nach Mass.



U. Wiesendanger

— ZUG — 23

Spezialgeschäft in Hotel-Bedarfs-Artikeln.
Nickelplattierte-, Reinnickel-
und versilberte Tafelgeräte.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! • VERTRETER ALLERORTS